

ESTUDIANTES BULLETIN

Offizielles Organ des Vereins Estudiantes de los buenos borriquitos

NUMMER 342

Dienstag, 2. April 2019
Auflage 29 Exemplare
Umfang 13 Seiten

Redaktion

Frantz Gisler

Beitragslieferanten

Florian
Meinhold Rössmer
Toni Gisler
Walti Weber

Aus dem Inhalt

In eigener Sache...die Seite der Redaktion

Protokoll der Vorstandssitzung

Bericht Schneeschuhlaufen

EB-Rätsel mit Florian

Bericht Kegeln

News Neues aus dem Vereinsleben

Diverse Veranstaltungen

Redaktionsschluss für Bulletin Nummer 343: Mittwoch, 1. Mai 2019

IN EIGENER SACHE.....die Seite der Redaktion

Liebe Bulletinleserinnen, liebe Bulletinleser

In dieser Ausgabe berichten wir über die zwei abgehaltenen Anlässe. Da ist einerseits das traditionelle Schneeschuhlaufen im Ybriggebiet und das ebenfalls traditionelle Frühlings Kegeln in der Schützenruh. Die Berichte werden mit Fotos untermauert.

Es gilt aber auch einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen zu nehmen. Als nächstes findet der Team Run statt. Näheres hierzu auf der Seite NEWS Neues aus dem Vereinslaben. Weitere Anlässe, die im Sommer und Herbst stattfinden, werden publiziert. Da ist einmal das Armbrustschieszen, wo wir uns als kleine Wilhelm Tell fühlen können. Welchem Estudiantler oder welcher Estudiantlerin gelingt wohl der perfekte Apfelschuss? Die Besichtigung der Zuckerfabrik findet dann im Herbst statt. Auch hier ist bereits ein Datum fixiert. Estudiantes geht auch wieder einmal auf Reisen, diesmal lockt uns die Hansestadt Hamburg. Interessenten melden sich bitte rechtzeitig (bitte Frist beachten) bei den Organisatoren, damit Flug und Hotel gebucht werden können.

Bereits fest steht auch schon der Termin für die nächste Generalversammlung. Diese findet am Samstag, 25. Januar 2020 wiederum im Restaurant Sommerau Ticino in Dietikon statt. Seniorengerecht werden wir uns schon früher treffen, so um ca. 1800 Uhr.

Neumitglieder sind übrigens jederzeit herzlich willkommen. Interessenten füllen den untenstehenden Talon aus und senden ihn an Toni Gisler.

ESTUDIANTES BULLETIN

Redaktion

Frantz Gisler

Wehntalerstrasse 596a

8046 Zürich-Affoltern

E-Mail: maffei.gisler@bluewin.ch

Toni Gisler

Hängertenstrasse 21

8104 Weiningen

Die wichtigste Homepage lautet: www.estudiantes.ch. Auf dieser werden unter anderem immer wieder aktuell die bevorstehenden Aktivitäten angekündigt.

Die Redaktion

Der nachstehende Talon ist von Beitrittswilligen, die natürlich herzlich willkommen sind, eigenhändig auszufüllen und unterschrieben an den Vorsitzenden des Vorstandes, Toni Gisler (Adresse siehe oben) zu senden.

Ja, ich möchte gerne dem Verein Estudiantes de los buenos borriquitos als Mitglied beitreten.

Vorname _____ Name _____

Strasse, Postleitzahl und Wohnort _____

Telefon Nummer Privat _____ Geschäft _____

Telefon Nummer Natel _____ E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdatum _____ Unterschrift _____

Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf jährlich Fr. 40.--.

Postcheckkonto Estudiantes 80-10119-4

IBAN CH84 0900 0000 8001 0119.4 – BIC POFICHBEXX

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

Am 4.3.2019 traf sich der Vorstand bei Denis in Bassersdorf zu seiner 1. Sitzung im Vereinsjahr 2019. Alle Vorstandsmitglieder konnten daran teilnehmen

PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde im Bulletin 341 abgedruckt. Einsprachen dazu gab es keine.

FINANZEN

Der Monatsauszug Februar ist noch nicht eingetroffen, so dass kein aktueller Stand (bereits bezahlte Jahresbeiträge z.B.) vorhanden ist. Das GV-Essen kostete CHF 980 (im Budget waren 900) vorgesehen, trotzdem hat es selbst den Kassier gefreut, dass so viele Mitglieder anwesend waren.

MITGLIEDERBESTAND

Im 2019 werden Beat + Vivian, welche zwischenzeitlich in der Nähe von Valencia wohnen, aus dem Verein austreten. Als Neumitglied konnte einstimmig: Susanne Grunder, Schnällböcklerstrasse 22 in 8312 Winterberg, gewonnen werden. Wir heissen sie in unserem Verein herzlich willkommen und wünschen ihr einige unbeschwerte fröhliche Stunden bei uns.

BULLETIN

Das Bulletin 342 erscheint Ende März, nach dem Kegeln. Bis jetzt sind schon Berichte vom Schneeschuhlaufen sowie vom Kegelabend vorgesehen. Das folgende Bulletin (343) wird dann nach dem Team-Run erscheinen. Das Bulletin für diese beiden Ausgaben wird durch Frantz redigiert.

HOMEPAGE

www.estudiantes.ch. Ist wie immer durch Walti aktualisiert worden.

GV 2018

Der Ablauf der GV war – was einige Mitglieder so beschrieben – kurzweilig und zackig. Auch das Quiz konnte – natürlich dank den gespendeten Preisen – überzeugen, obwohl einige Mitglieder mit der Rangierung nicht einverstanden waren (es wurde das Mittel als Mass aller Dinge für die Platzierung gewählt). Auch das Essen mundete, wobei immer wieder auffällt, wie grosszügig nachgeschöpft wird. Wir sehen somit auch keinen Grund, den Ort der Versammlung in Frage zu stellen.

Aufgrund zahlreicher Mitglieder werden wir die nächste GV um rund eine Stunde nach vorne verschieben (Beginn 17.45 h), damit vor allem die von weit her angereisten Mitglieder bis zur letzten Stunde geniessen können.

VARIA

Die nächste Vorstands-Sitzung wird am 29.4.2019 um 1900 Uhr bei Frantz stattfinden. Toni wird vom 11.4. bis 15.4. Ferien beziehen, Frantz wird bis Mitte Mai «durcharbeiten».

ANLAESSE

Am Schneeschuhlaufen nahmen 8 Mitglieder und 1 Gast teil.

Für den Team-Run – anlässlich des Zürich – Marathons – vom 28.4.2019 hat Frantz ein Team angemeldet. Je nach Trainingsstand werden Manuela Weber, Walti Weber und Frantz teilnehmen. Der letzte oder besser gesagt erste Abschnitt ist noch nicht bestimmt, Uese und Toni sind in der Pole-Position.

Das Kegeln wird am Sonntagabend 23.3. wiederum in der Schützenruh durchgeführt.

Für die Städtereise scheint sich Dresden in den Vordergrund zu drängen. Walti wird mit Reiseorganisator Marcel das weitere absprechen, Details sollten bald folgen (evtl. Datum im Juni 2019). Walti fasst auch ein weiterer Anlass im Mai (evtl. Armbrustschiessen ohne Apfel) ins Auge.

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

Estudiantes Schneeschuhtour auf Furggelen

Der Bericht von Meinhold Ressler

Alle Jahre wieder.....begibt sich die Estudiantes Familie im Ybriggebiet auf Schneeschuhtour. So auch dieses Jahr am Samstag, 23. Februar 2019.

Der Februar zeigte sich ja grösstenteils wettermässig von der sonnigsten Seite. Und so hofften die Verantwortlichen, dass uns Petrus diesmal wohlgesinnt ist. Am Freitag vor dem Anschluss regnete es jedoch noch leicht bis in höhere Lagen. Für Samstag war aber Sonnenschein vorausgesagt, gleichzeitig aber auch hartnäckiger Hochnebel mit Obergrenze zwischen 1000 und 1500 Metern und dies bei Bisenlage. Also genau im Schneeschuhgebiet. Das Bängen konnte beginnen.

Aber zum Glück hielt sich der Hochnebel nicht an die Vorhersagen von Bucheli und Konsorten und blieb unten in der Sihlseeegend hängen und wagte sich trotz Biswind nicht ins Ybriggebiet hoch. So konnte der ganze Anlass bei herrlichem Sonnenschein stattfinden. So wie wir es uns gewünscht hatten.

Besammlung war in der Altersmatt, wo auf dem Balkon sitzend oder stehend die Teilnehmenden mit Kaffee, Tee, Punsch oder Wasser gestärkt wurden, bevor es dann kurz nach 10 Uhr losging. Mit dabei waren neben dem Veranstalterpaar Margrit Maffei und Frantz Gisler das Ehepaar Olga und Urs Gisler, mit ihrer Kollegin Gosha Grünenfelder im Schlepptau. Auch Verena Hunold fand den Weg ins Ybrig. Erfreulich, dass auch drei Neulinge, inspiriert durch die schönen Bilder beim Rückblick an der diesjährigen Generalversammlung, erstmals die Schneeschuhe schnürten. Es waren dies Vreny und Hanspeter Egli sowie Bruno Gisler. Um es vorwegzunehmen. Sie bereuten ihren Entscheid keineswegs und waren sehr positiv vom Schneeschuhlaufen überrascht. Fortsetzungen werden wohl folgen.

Gestartet wurde nach einer kurzen Autofahrt beim Petersboden auf 1097 Meter über Meer gelegen. Nachdem es in den vergangenen 2 Wochen nie geschneit hatte, war der Schnee nicht mehr so flockig und pulvrig. Die Wege dafür etwas ausgetrampt, dennoch gut begehbar. So konnte, nachdem alle ihre Schneeschuhe geschnürt hatten, zügig der stete Anstieg Richtung Furggelen unter die Schneeschuhe genommen werden.

Erster grösserer Halt war dann im Bereich von Heiken, wo bereits 230 Höhenmeter hinter uns lagen. Frisch gestärkt und die Pulsfrequenz wieder gesenkt, gings nach kurzer Rast weiter bergwärts. Einige Newcomer stürmten vorne weg, andere liessen sich etwas mehr Zeit fürs Geniessen. Auf Leimgütsch war dann der happigste Teil hinter uns gebracht. Von hier sah man in der Ferne schon unser Ziel, die Hütte auf Furggelen.

Der Weg führte auf und ab, hier war Trittsicherheit und technische Fähigkeiten gefragt, durch verschneite unberührte Gegend und nach weniger als 2 Stunden erreichten auch die Letzten die Furggelenhütte, eine im Winter an Wochenende von SAC Leuten bewirtete einfache Gaststätte. Hier blies jedoch der Biswind über die Krete. Für den Grossteil des Estudiantler war nun das Ziel erreicht.

Ein Drittel der Teilnehmenden, Gosha, Urs und Frantz hingegen hatten noch nicht genug und nahmen den nahe gelegenen Furggelenstock in Angriff. Nach rekordverdächtigen 11 Minuten waren die 130 Höhenmetern bezwungen. Hier oben war der Biswind stark zu spüren, ein Aufenthalt über längere Zeit nicht ratsam. Zeit verblieb jedoch für einen Gipfelbucheintrag sowie Fotos.

Bei der Furggelenhütte wurde zusammen eine ausgedehnte Rast eingelegt. Einige sassen draussen, an der Wand gelehnt und somit teils windgeschützt. Andere, sogenannte

Gfrüfüdlis bevorzugten die warme heimelig eingerichtete Gaststube im Innern der Hütte. Suppe direkt aus dem Topf, Süssmost und Kaffee wurden serviert. Es konnte aber auch das selbst mitgebrachte Sandwich verzerrt werden.

An Nachmittag begaben wir uns auf den Abstieg, der auf dem gleichen Weg zurückgelegt wurde. Ein Abstecher war auch nicht ratsam, da links und rechts des Weges Wildschutzgebiet ist, dessen Betreten im Winter unter Strafandrohung verboten ist. Wir hielten uns selbstverständlich vorbildlicher Weise an dieses Gebot und liessen die Rehe, Auerhühner und Hirschen in Ruhe.

Der Abstieg war etwas weniger anstrengend, ab und zu konnte ausserhalb der vorgegebenen Spuren gelaufen werden, auch der eine oder andere ungefährliche Sturz war zu verzeichnen. Wir nahmen es gemütlich, genehmigten uns sogar Pausen. Dennoch waren wir schon gegen 4 Uhr, immer noch bei Sonnenschein, wieder beim Petersboden unten angelangt.

Gosha und Verena verabschiedeten sich, der Rest dislozierte zur Altersmatt, wo geduscht, gewaschen, getrunken und ausgeruht wurde, um gegen 1730 Uhr zum Restaurant Hirschen zu dislozieren. Dort erwartete uns am gedeckten Tisch hinten in der Ecke ein feines währschaftes – wie man so schön sagt gutbürgerliches - Nachtessen. Dazu durfte ein einheimischer Schwyzer Rotwein nicht fehlen. Erstaulicherweise mundete der SVP Wein noch gut.

Als alle satt waren und die Dunkelheit schon stark eingesetzt hatte, verabschiedeten sich die Auswärtigen und nahmen den Weg nach Zürich oder Schaffhausen unter die Räder. Das Organisationspaar verblieb in ihrem Oberiberg. Bis zum nächsten Mal.

Treffen sich zwei Unterhosen. Fragt der eine: "Warum bist du so braun?"
Sagt die andere: "Ich hatte eine beschissene Woche".

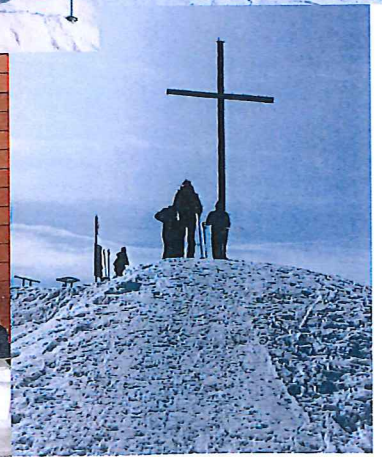
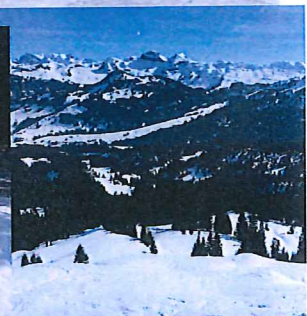
Kommt der Nachbar zu Herrn Meier und sagt: "Ihr Hund hat meine Schwiegermutter gebissen".
Sagt Herr Meier peinlich berührt: "Jetzt wollen Sie sicher Schmerzensgeld."
"Nein", antwortet der Nachbar: "ich will den Hund kaufen."

Drei Ärzte unterhalten sich:
Sagt der erste, ein Zahnarzt: "Wenn ich mal von dieser Welt gehe, soll auf meinem Grabstein ein grosser Zahn aus Marmor sein."
Sagt der zweite, ein Kardiologe: "Gute Idee, bei mir lasse ich ein grosses Herz auf den Grabstein machen."
Sagt der dritte, ein Gynäkologe: "Ich glaube, ich lasse meinen Körper einfach nur einäschern."

Psychologe zu einer Frau mit Eheproblemen: "Schreiben Sie alles, was sie an ihrem Ehemann stört in einem Brief auf und verbrennen ihn dann."
Die Frau ruft einen Tag später ihren Psychologen an: "Ok, ich habe das gemacht, was sie gesagt haben. Und was soll ich jetzt mit dem Brief machen?"

Impressionen vom Schneeschuhlaufen am 23. Feb. 2019

Ort: Oberiberg - Furggelen, mit fakultativem Abstecher zum Furggelenstock



EB Rätsel mit Florian

1	2		3	4	5	6	7			8		9	10	11	12
13			14						15			16			
17									18		19				
						20		21							
22	23	24				25				26			27	28	
29							30						31		
	32			33	34					35	36	37			
38			39		40	41		42	43				44		45
		46			47		48				49				
50									51	52				53	
				54					55			56			
57	58		59				60	61						62	63
64										65			66		
			67				68		69			70			
71								72							

Waagrecht 1 Ziel Schneeschuhwanderung / 8 Estudiantlerin / 13 Doppelkonsonant / 14 Ergebnis / 16 Paradies / 17 Kontinent / 18 Tischkocher / 20 Tier / 22 Estudiantlerin / 25 Kantonshauptort / 27 Lebensbund / 29 Kiefergewächs / 30 Alpentransversale / 31 schlecht (rumänisch) / 32 Chem. Z. für Tellur / 33 Initialen von Margrit Baffei / 35 Fragewort / 38 Estudiantler / 40 Rote Banane (Abk.) / 42 Estudiantlerin / 46 Initialen von Toni Nisler / 47 deutsche Stadt / 49 Grossmutter / 50 Körperteil / 51 Alarmsignale / 54 Reise / 55 Form von sein / 56 Schweiz. Guetzli Syndikat (Abk.) / 57 Schlacke / 60 was (polnisch) / 62 zu (engl.) / 64 Drehgelenk / 65 Estudiantlerin / 67 Doppelkonsonant / 68 Gesetz (engl.) / 70 Platz / 71 Estudiantlerin / 72 Gehalt

Senkrecht 1 Estudiantler / 2 Estudiantler / 3 Zollschranke / 4 Polizist / 5 Fürwort / 6 Estudiantler / 7 Grautier / 9 Wildtier / 10 Käsesorte / 11 ungebraucht / 12 Estudiantler / 15 Fernsehsendung / 19 können (engl.) / 21 Estudiantler / 23 Estudiantler / 24 gleichwertig / 26 ungefähr / 28 nicht dunkel / 34 Estudiantler / 36 WC / 37 Studienhalbjahr / 38 Estudiantler / 39 Fluss / 41 blau (frz.) / 43 Estudiantlerin / 44 gestreckt / 45 Fluss in Frankreich / 48 Estudiantler / 52 Göttin der ÄGYPT. Mythologie / 53 Osteuropäerin (i=y) / 54 Erde (ital.) / 58 Wintersportgerät / 59 selten (estnisch) / 61 Den Mund betreffend / 63 Estudiantlerin / 66 schroff / 69 Fragewort /

Das Estudiantes-Kegeln vom 24. März 2019

Wie alle Jahre im Frühjahr trafen sich eine Schar MitgliederInnen zum traditionellen Kegeln. Einige hatten sich krankheitsbedingt oder wegen anderen Verpflichtungen abgemeldet, so dass sich 8 Personen sportlich betätigten. So genügte dieses Mal eine Bahn auf der sich 2 Teams gegeneinander duellierten.

Team A bestand aus Susi, Toni, Brigitte und Hans-Peter, im Team B wirkten Marcel, Frantz, Walti und später noch Manuela. Wir versuchten so, die familiäre Konkurrenzsituation zu fördern.

Als Erstes und zum Einspielen wurde auf 1000 und zurück kegelt, natürlich mussten die 1000 Punkte und danach 0 genau getroffen werden. Gegen Schluss hatten beide Teams noch je 25 übrig, Susi schaffte danach die restlichen 15 Punkte genau und dies brachte Team A den Sieg ein. Marcel spielte anstatt 25 eine glatte 70 beim Konter so dass der Sieg von A feststand.



Zwischenzeitlich gab der Kugellift der einen Bahn den Geist auf, wir wechselten daraufhin die Bahn und konnten uns den Rest des Abends ab den immer wieder unmotiviert umfallenden Kegel ärgern. Ein Wechsel des Lokals für den nächsten Event scheint jetzt wirklich angezeigt.

Jetzt waren die Tannenbäumli dran gefällt zu werden. Wie immer entpuppten sich die 9er und Nuller als grösste Hürden. Team B eliminierte das letzte 9er Bäumli zum Schluss und gewann souverän.

Beim Einsargen hatte Team B (fast) keine Chance, es wurde eine schlechte Phase eingezogen, so dass A die ganzen Lorbeeren einheimste.

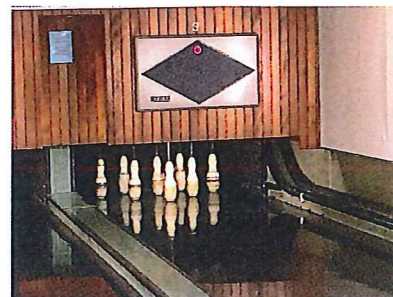
Das war natürlich der Weckruf für ein Einsargen Revival. Und siehe da, die Welt sah auf einmal anders aus. Ein paar gute Szenen reichten für Team B zum Sieg, mit 6 Strichen weniger gegenüber dem Referenz-Sarg, den sich Team A einhandelte.

Wir spielten wieder auf 1000, nein es waren genau 995 Punkte die erreicht werden mussten. Team B brauchte noch 70 Punkte zum Schluss - Vorgabe von Schreiberling Frantz an Walti – die er dann auch wirklich genau traf. Sieg für B!

Zum Abschluss wurde nochmals das Spiel auf 995 Revival gespielt. Team B hatte 990 Punkte. Die Vorgabe an Manuela war dementsprechend 5 Punkte zu werfen, die sie dann auch souverän erspielte! Schon wieder Sieg von B.

Als es ums Zahlen ging wurde von Walti wie gewohnt leicht aufgerundet, so dass der Clubkasse ein netter Betrag als Spende zugeführt werden kann.

Für einen weiteren Kegelanlass muss aber schon überlegt werden, ob diese etwas abgestandene Bahn noch tauglich für uns ist. Spass macht der Anlass aber allemal.



NEWS NEUES AUS DEM VEREINSLEBEN NEWS NEUES AUS DEM VEREINSLEBEN

Grundsätzlich müssten die Mitgliederbeiträge 2019 von CHF 40.00 pro Person Ende März 2019 auf dem Postcheckkonto 80-10119-4 verbucht sein. Es gibt aber immer wieder Mitglieder, die das vergessen. Deshalb hier der Aufruf an alle, die noch nicht ihren Beitrag bezahlt haben.

Überweist so schnell wie möglich euren Mitgliederbeitrag. Dieser darf selbstverständlich auch erhöht werden, den Spendern sei Dank. Schön wäre es, wenn unser vielbeschäftigter Finanzminister dieses Jahr vom Verfassen von lästigen Mahnschreiben verschont bliebe und sich anderen wichtigeren Aufgaben widmen könnte.

NEWS NEUES AUS DEM VEREINSLEBEN NEWS NEUES AUS DEM VEREINSLEBEN

Auch dieses Jahr wird wieder ein Team von Estudiantes de los buenos borriquitos am Team Run anlässlich des Zürich Marathon teilnehmen und gemeinsam die 42,195 km unter die Füsse nehmen. Wir sind wieder in der Kategorie Mixed gemeldet.

Der Anlass findet am Sonntag, 28. April 2019 statt. Das Team umfasst 1 Läuferin und 3 Läufer.

Gestartet wird auf dem Mythenquai auf Höhe des Hafens Enge. Start für alle Kategorien ist diesmal um 0830 Uhr. Unklar war bis Redaktionsschluss, wer bei Estudiantes de los buenos borriquitos als Startläufer zum Einsatz kommt. Entweder ist es Toni Gisler oder sein jüngerer Bruder Urs. Dies wird noch unter den Brüdern abgesprochen. So oder so, einer der Gebrüder Gisler wird wohl so gegen 831 Uhr die Startlinie überschreiten und seinen Parcours unter die Füsse nehmen. Dieser führt dem General Guisan Quai entlang über Bürkliplatz, Quaibrücke zum Bellevue und von dort auf der Bellerivestrasse bis kurz vor Tiefenbrunnen. Zurück geht's durch die Dufourstrasse bis zum Opernhaus, wo wieder auf die Bellerivestrasse eingebogen wird, am Sechseläutenplatz vorbei zum Bürkliplatz. Nun führt der Weg die lange Bahnhofstrasse hinab bis zur Schützengasse, dann durch die Lindteschergasse, Uraniastrasse zur Sihlporte. Schon auf der Talstrasse seewärts kann der Startläufer mit dem Schlusspurt beginnen, denn der Übergabeort befindet sich diesmal schon nach 8 gelaufenen Kilometern auf dem General Guisan Quai.

Dort wartet Manuela Weber auf ihren Einsatz. Die Stabübergabe wird so zwischen 908 und 912 Uhr erwartet. Nun stehen unserer jungen Läuferin 12,7 km bevor. Zuerst muss sie einen weiten Bogen um die Swiss Life machen, das heisst über die Alfred Escher Strasse bis fast zur Sukkulentsammlung, dann via Mythenquai am Start-Zielgelände vorbei, über das General Guisan Quai, Bürkliplatz, Quaibrücke, Bellevue. Nun geht's auf der Bellerivestrasse bis zur Stadtgrenze und darüber hinaus. Auf der Seestrasse passiert sie die Villen von Zollikon, Küsnacht und Erlenbach, bis sie Winkel erreicht.

Nun ist die Reihe an unserem Usain Bolt. Unser Sprinterkönig Walti Weber hat die Ehre, die nächsten 4 Kilometer, ebenfalls auf der Seestrasse, zurückzulegen. Wir erwarten, dass er zwischen 1020 und 1035 Uhr losbrausen kann.

Im Meilen wartet dann der letzte Läufer, Frantz Gisler. Dieser hat die Ehre oder Qual, die restlichen 17,5 km bis ins Ziel zurückzulegen. Wir gehen davon aus, dass er so zwischen 1045 und 1105 Uhr losbrausen kann. Er legt bis zur Quaibrücke dieselbe Strecke zurück, die schon Manuela und Walter auf dem Hinweg absolviert hatten. Beim Bürkliplatz gibt's zum Dessert nochmals einen Abstecher via Bahnhofstrasse, Schützengasse, Uraniastrasse, Sihlporte, Talstrasse zum General Guisan Quai. Dort warten dann die anderen 3 Gspähkli und gemeinsam werden die letzten 200 – 300 Meter bis ins Ziel zurückgelegt.

Zuschauer sind herzlich willkommen. Die Läuferin und die Läufer würden sich über viele Anfeuerungsrufe freuen. Ideale Standorte für Zuschauer sind Bereich Bürkliplatz bis Sechseläutenplatz, via auch in der Näher Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen und in Meilen direkt. Es ist auch möglich, jeweils die Standorte zu wechseln, denn die S-Bahnen an der Goldküste sind schneller – wenn auch nur unwesentlich schneller – als unsere Läuferin und Läufer unterwegs.

Armbrust-Schiessen: „Auf Tell's Spuren“



Wer kennt sie nicht, die berühmte Szene mit dem Tell und dem lecker aussehenden Apfel? Was der Tell kann, ist doch auch für uns machbar, oder nicht? Wenigstens versuchen können wir es, mal sehen wer es besser im Griff hat.

Am **Sa 3. August 2019** sind wir Gast bei den:

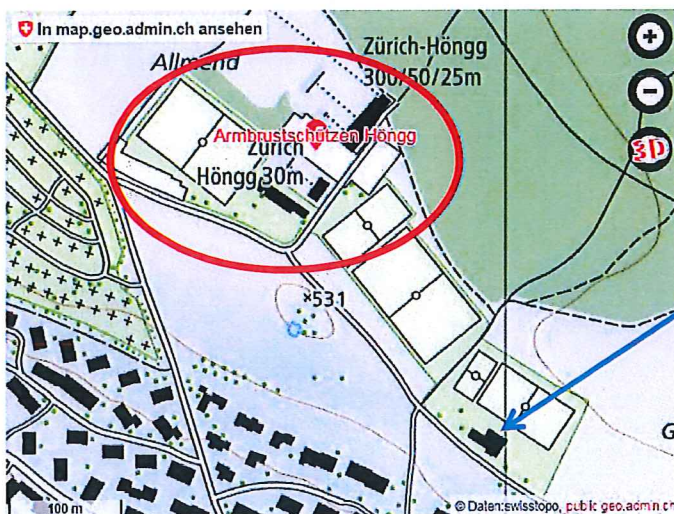
Besammlug: um 17.45h beim Parkplatz

Von 18.00h bis max. ca. 20.00h Armbrust-Schiessen unter Anleitung der Betreuer des Clubs



Danach folgt im Clubhaus des Vereins noch ein Grillplausch mit Grilladen, verschiedenen Salaten, usw.

Wo: Auf dem Hönggerberg, hinter dem normalen Schiessstand (unweit des Clubhauses wo wir jeweils die Estudiantes-Feste gefeiert haben.)



Ort der Estudiantes-Feste



Adresse fürs Navi: Kappenhühlstr. 80, 8049 Zürich
Gleich hinter dem normalen 300m Schiessstand

Kosten: Schiessen pro Person 25.-Fr., Apéro und Grillessen ca. 25.-Fr/Person

Die genauen Beträge fürs Essen können noch nicht genau gesagt werden, wir werden den Event aber von der Club-Kasse etwas sponsoren.

Anmeldung: Bitte verbindlich anmelden bis spätestens **21. Juli 2019** (für die Planung)

Bei Walti Weber walter.weber@estudiantes.ch oder 079 355 99 37

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme für diesen spannenden Event.

Ankündigung: Estudiantes-Reisli nach Hamburg

Wie an der GV besprochen, wollen wir wieder einmal eine gemeinsame Städtereise durchführen. Der Questionnaire hat viele interessante Varianten und Vorschläge ergeben, so dass wir genügend „Futter“ für die nächsten Jahre haben.

Sehr viele MitgliederInnen haben Dresden als Reisedestination angekreuzt. Da die Flugzeiten nicht optimal sind, hat sich das OK für Hamburg entschieden und nachfolgenden Vorschlag ausgearbeitet.

Wichtig: Interessierte TeilnehmerInnen müssen sich bis zum angegebenen Termin und verbindlich anmelden, damit genügend Hotelzimmer und Flüge gebucht werden können.

Wann: Samstag **7. Sep.** bis Montag **9. Sep. 2019**

Flüge: ab Zürich Samstag Vormittag nach Hamburg
Ab Hamburg Montag Abend zurück nach Zürich
Mit diesem Flugplan haben wir fast 3 ganze Tage für unseren Aufenthalt zur Verfügung

Hotel: in der Nähe des Hauptbahnhofes, gute Qualität

Preise: Flug Zürich-Hamburg und zurück ca. 250.-CHF pro Person
Hotel auf Basis Doppel-Zimmer für 2 Nächte ca. 300.-CHF/Zi
Die genauen Preise werden ermittelt wenn genau bekannt ist wie viele Personen teilnehmen.

Besichtigungen/Sehenswürdigkeiten:

Wir versuchen einige Vorschläge auszuarbeiten, Wünsche resp. Anregungen der TeilnehmerInnen werden auch gerne berücksichtigt.
z.B. Hafenerundfahrt, Hopp-On/Hopp-Off Bus durch die Stadt, Speicherstadt, Reeperbahn, Elbphilharmonie, uvm....

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung bis spätestens **28. April 2019** 23:59h an:
Walter Weber: walter.weber@estudiantes.ch, WhatsApp/SMS 079 355 99 37

Wir möchten nach der Anmeldefrist die Flüge und Hotelzimmer buchen. Die TeilnehmerInnen erhalten dann die nötigen Angaben zur Überweisung der Beträge für den Flug die im Voraus bezahlt werden müssen. Deshalb möchten wir darauf hinweisen, dass mit der Anmeldung auch die Zahlung fällig wird. Genauer wird rechtzeitig noch bekanntgegeben. Die Hotelzimmer können direkt im Hotel in Hamburg bezahlt werden, individuell.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme des Reise-Revivals: Das OK Marcel Häberling und Walti Weber.



Besichtigung des Werks Frauenfeld der Schweizer Zucker AG

Es erwartet uns eine sehr interessante Führung, auf der wir lernen, wie einheimischer Zucker aus Rüben hergestellt wird. Wir besichtigen das Werk Frauenfeld in einem exklusiven Rundgang.

Wann: Samstag, 2. Nov. 2019, 14.00h bis ca. 16.00h

Treffpunkt: um 13.45h beim Portiergebäude, bitte pünktlich erscheinen, ein Guide erwartet uns.

Wo: Schweizer Zucker AG, Werk Frauenfeld

Oberwiesenstrasse 101

8502 Frauenfeld

www.zucker.ch

Kosten: Schweizer Zucker verrechnet einen kleinen Betrag für die Führung. Pro TeilnehmerIn sind die Kosten 5.-Fr.

Um was geht es?

Schweizer Zucker schreibt auf der Homepage:

„Während der Erntezeit von Oktober bis Anfang Dezember führen wir auf Anmeldung Werksbesichtigungen durch. Lassen Sie sich überraschen und gewinnen Sie vertiefte Einblicke in die Zuckerproduktion.“

Der Rundgang erfolgt ausschliesslich zu Fuss. Bitte beachten Sie, dass wir auf dem Rundgang über eine halbe Stunde im Freien sind und im Gebäude hohe Temperaturen herrschen.“

Programm: Wir organisieren nach der Führung gerne irgendwo in Frauenfeld einen Apéro und Nachtessen.

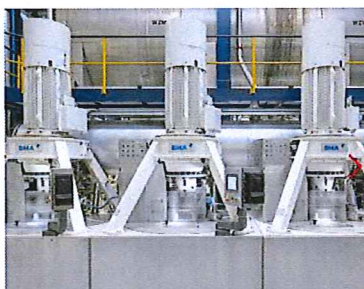
Bitte bei der Anmeldung vermerken, ob Du daran teilnehmen willst.

Anmeldung: Verbindliche Zusage bis spätestens 20. Okt. 23.59h bei

Walti: walter.weber@estudiantes.ch, oder WhatsApp / SMS an 079 355 99 37



Produktionsablauf: von der Zuckerrübe bis zum kristallisierten weissen Zucker



Jahresprogramm Estudiantes 2019

Monat	Tag	Anlass	Verantwortlich
01. Feb	Sa	47. GV von Estudiantes	alle
23. Feb	Sa	Schneeschuhlaufen Ybrig-Gebiet	Margrit/Frantz
24. Mrz	So	Kegeln, Restaurant Schützenruh, 18.00h	Walti
28. Apr	So	Team Run, Marathon Zürich	Frantz
Mai		Anlass oder Besichtigung, noch offen	Walti
Juni		Abendwanderung erst ca. 2. Hälfte Juli	Urs
03. Aug	Sa	Armbrustschiessen in Zürich-Höngg mit anschliessendem Grill-Plausch	Walti
7.Sep-9.Sep	Sa-Mo	Estudiantes-Reise nach Hamburg Details sind in der separaten Ankündigung ersichtlich.	Marcel/Walti
14. Sep	Sa	Tageswanderung, Druesberg, Säntis oder Uri-Rotstock, oder....	Walti
11. Okt	Fr	Haxenessen, Zeughauskeller	Walti
02. Nov	Sa	Führung in der Zuckerfabrik Frauenfeld 14.00h - 16.00h, Apéro, Nachtessen	Walti
22. Nov	Fr	Bowling, Zürich Seebach	Walti
15. Dez	So	Silvesterlauf in Zürich	alle

Allgemeines:

Fixe Termine in Rot, die könnt Ihr schon mal in Eure Agenden eintragen

Durchgeführte Anlässe sind Blau markiert

Ideen, Anregungen für Anlässe sind immer Willkommen

Das Programm wird laufend upgedatet, Aktuelles immer im Internet

www.estudiantes.ch